



TKF Thurgauischer Katholischer Frauenbund

Jahresbericht 2025

Gedankensplitter – Neustart 2026

*Wir treffen uns nicht umsonst. Für Jesus ist Gemeinschaft besonders wichtig
«Matthäus 18,20»*

Uns verbindet ein starkes Wertfundament und eine tiefe Verankerung bei den Frauengemeinschaften im Thurgauischen Katholischen Frauenbund und im Frauenbund Schweiz. Seit über 100 Jahren sind wir hier im Frauennetzwerk zu Hause. Wir kennen die Frauen im Dorf, in den Frauenvereinen, in unseren Pastoralräumen, es macht das Miteinander einzigartig. Dieses Miteinander wollen wir bewahren und unsere Kräfte gemeinsam vernetzen, um auch in Zukunft besser für uns Frauen, mit den Frauen unterwegs zu sein.

*Ein intensives Jahr geht zu Ende, und doch fühlt es sich so an als sei das 2025 im Eiltempo an uns vorbeigerauscht. Wenn ich auf die vergangenen Monate zurückblicke, wird mir bewusst, wie stark ein Bekenntnis mich geprägt hat. Wir durften im Frühling mitbestimmen wie die Geschichte vom SKF neu für die Zukunft geschrieben wird. Noch nie konnte ich erleben wie eine Namensänderung eine so emotionale Bewegung ausgelöst hat. Und selbst im Nachhinein noch so viel zu reden gibt. Für mich ist das Fazit: Es wird aktiv über das Thema diskutiert und hat einen neugewonnenen Aufschwung für den Frauenbund Schweiz **«überraschend anders katholisch»** gegeben.*

*Wie Katharina Jost (Co Präsidentin, Frauenbund Schweiz) sagt, denen die denken, endlich seien wir die ewigen katholischen Diskussionen los, sagen wir: «Nein, auch mit neuem Namen sind wir das nicht. Wir werden weiterhin um den Begriff ringen – aber wir müssen nicht mehr so oft erklären, **dass wir schon katholisch sind, aber eben anders.**»*

Zum ändern beschäftigt uns im TKF die geplante DV vom Frauenbund Schweiz, die nächstes Jahr am 30. Mai 2026 in Weinfelden stattfinden wird. Wir sind positiv eingestellt und freuen uns, dass wir so einen grossen Anlass bei uns im Thurgau durchführen dürfen. Natürlich zählen wir darauf, dass wir im Frauennetzwerk Thurgau eine breite Zustimmung finden werden.

Nun stehen wir bereits in den letzten Tagen von unserem Verbandsjahr 2025 .

Ich nutze die Gelegenheit um euch allen für eure Unterstützung und Treue zu danken. Ich wünsche dir, euch und euren Frauenbanden weiterhin gutes Verbinden, Vernetzen, und Danke von Herzen für das unermüdliche Wirken.

Wir machen die Welt schöner, gerechter, in den Ortsvereinen, im Kantonalverband sowie auf Schweizer Ebene.

Judith Iten – Auf der Maur, Kantonalpräsidentin

Wo geht der Glaube hin? Glaube ich (noch) an Wunder?

(db) Am Dienstag, den 11. März 2025, trafen sich Frauen aus verschiedenen Ortschaften unseres Kantones zum Frauen Power Tag. Die Veranstaltung fand im Restaurant «Zum Trauben» in Weinfelden statt und versprach von Beginn an, eine bereichernde Erfahrung zu werden.



Es begrüßte uns die Präsidentin Judith Iten-Auf der Maur, mit den Worten: «Ein neuer Tag ist wie ein Buch, das man aufschlägt und befüllt» Dieser Vergleich spiegelte die offene und neugierige Haltung des Tages wider.

Das Vormittags Referat wurde von Carmen Stark, seit fünf Jahren Pfarrerin der reformierten Kirchgemeinde Biglen und aufgewachsen aus Schweizersholz (TG) zum Thema: Wo geht der Glaube hin? Gemeinsam im Glauben.

Sie zeigte anhand eines Bildes Gegenstände, die wir als persönliche Perspektive ansehen konnten und stellte dazu die persönliche Frage; was Gott für mich symbolisiert. Stark betonte die Bedeutung des Verzichts auf Urteil und Bewertung gegenüber anderen. In ihrer gesellschaftlichen Perspektive ermutigte sie, zu den Wurzeln des Glaubens zurückzukehren, ihn zu bewahren und ihn im Alltag durch Handlungen sicht- und spürbar zu machen: Echtes Christsein kann für andere inspirierend sein.

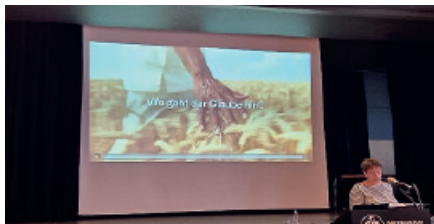
Sie stellte zur Zukunft des Glaubens, zu einem Leben nach dem Tod und zum persönlichen Glauben... auch: Glaube ich (noch) an Wunder? Nach dem Vortrag fand in der katholischen Kirche eine Andacht statt. Anschliessend genossen wir ein köstliches Mittagessen das mit einem feinem Dessert abgerundet wurde.

Am Nachmittag folgte das Programm Kreistänze mit Regula Hinderling aus Bottighofen.

Diese haben Ihren Ursprung im «Beten mit dem Leib». Sie wirken unmittelbar und schenken das Gefühl von Verbundenheit, Freude und Harmonie und das bewusste Erleben der Gegenwart. Frauentänze erinnern daran, dass alles Leben zyklisch wächst und dass die Gemeinschaft mehr bewirkt als die Summe der Einzelnen.

Der Frauen Power Tag bot nicht nur wertvolle Impulse für den persönlichen und gemeinschaftlichen Glauben, sondern schuf auch Raum für Austausch, Verbundenheit und Freude. Ein Tag, der die Frauen sicherlich noch lange begleiten wird.

Denise Bantli



Treffpunkt

«Cool down in hitzigen Zeiten»

«Unsere Wechseljahre sind eine Chance, unsere Mitte zu finden» – so führt uns **Brigitte Schläpfer, TCM-Therapeutin und Gesundheitscoach** nach dem feinen Frühstück in das spannende und «wechselseitige» Frauenthema ein.

Die meisten der anwesenden 34 Frauen befinden sich in der rot-violetten Lebensphase: Was brauche ich jetzt? Was mache ich gerne? Für was brenne ich? Mit unseren Hitzewallungen lassen wir «Dampf ab», regulieren also Stress, der vielfach aus einem Knatsch von Körper-Geist-Seele entsteht. Die schwarze Phase schlussendlich, steht für das Absolute und Wesentliche im Leben. Über die 5 Elemente der Traditionellen Chinesischen Medizin TCM veranschaulicht die Referentin, wie unsere Organfunktionen, wie die Natur, in einem Kreislauf gesteuert werden. Körper-Geist-Seele, eine Einheit, die manchmal gestört wird und sich dann über Wallungen, Migräne und andere Beschwerden sichtbar macht. Wir sind meistens zu hochtourig unterwegs, haben kaum Reserven und dies führt zu Verlust von Energie. Um diese in unseren Wechseljahren zu fördern, erhalten wir Tipps, eine kleine Olivenölflasche fürs tägliche «Kanalarreinigen» und ihren abschliessenden Rat: «Sei es Dir wert und fixiere täglich einen Termin mit DIR selbst»

Andrea Eberle





Vorstände-Apéro

Dankeschön! Ein etwas anderer Vorstandes-Apéro!

Vom Winter in den Sommer und von der Traube ins Chrut & Chabis verlegt: Wir haben unseren Dankes Anlass verschoben und am 18. Juni zu einem wunderschönen Abend im Eventlokal Chrut & Chabis eingeladen!

Der TKF-Vorstand wartete mit einem Apéro für die 36 Vorstandesfrauen auf und gleich waren alle Anwesenden in munteres Gespräch vertieft. Nach der kurzen Begrüssung von Judith Iten, Präsidentin TKF, stand auch schon der Salat und das Curry aus dem Wok von Rames bereit. Nicht nur die Hitze, sondern auch das gut gewürzte Gericht trieb Schweisstropfen ins Gesicht! Nach dem Essen standen Neuigkeiten zum Verband an: Die Namensänderung des SKF in Frauenbund Schweiz und die Vorstellung des beUnity-App, das uns schweizweit miteinander verbindet. Unsere nächsten Anlässe, wie: Im August der Treffpunkt «Cool down in hitzigen Zeiten», im September der Zoom-Impulstag und im Oktober der Besuch der Geschäftsstelle Frauenbund in Luzern und unser Bildungsangebot «Newsletter». An-

schliessend wartete ein feines Dessertbuffet auf uns und danach waren alle eingeladen, mit Linedance schwung- und freudvoll den Abend ausklingen zu lassen. Was für gute Gespräche, feines Essen und welch positive Energie dieser Abend gebracht hat – Danke für euer Engagement!

Andrea Eberle



Kurstag «Newsletter erstellen»

Noch ein Newsletter?!

Warum nicht? An unserem Kurstag «Newsletter erstellen» führte uns die Referentin Claudia Sedioli über unsere OV- oder KV-Anlässe / Themen an den Newsletter heran.

Musst Du auch regelmässig noch einmal **Werbung für Euren Anlass** machen? Suchst Du vielleicht eben **Deine HelferInnen** für Deinen nächsten Christkindli- oder Ostermarkt? Über Deinen Newsletter erreichst Du, dass nicht nur die Infos fliessen, sondern dass Deine LeserInnen auch zu den **nächsten Anlässen auf Deiner Webseite** oder zu den Anmeldungen über die erstellten Links kommen.

Fazit unserer Kommunikationsexpertin: Ein Newsletter funktioniert wie ein Zug, auf den Deine Leserin oder Dein Leser aufspringt und zu weiteren, detaillierten Angaben geführt wird. Kurz, knackig und gut lesbar sollte der Text sein, dazu bekamen wir viele wertvolle Tipps. Schlussendlich geht probieren über studieren: Wir verfassten alle unseren ersten Test-Newsletter. Bravo! Alle schon ziemlich gut verfasst!

Andrea Eberle





Jahresbericht 2025

Die Zeit verging wie im Flug

Kaum hat das Jahr 2025 begonnen, ist es schon wieder Ende des Jahres. Zwischen der Generalversammlung und der Herbstkonferenz verging gefühlt nur ein Wimpernschlag. Und doch war dieses Jahr voller Veränderungen und Herausforderungen.

Für die 112. Generalversammlung dürfen wir zu Gast in Sulgen sein. Die Präsidentin Claudia Vieli von der Kath. Frauengemeinschaft Sulgen und Umgebung begrüsst die Anwesenden im farbenfrohen eingerichteten Pfarreisaal in Sulgen. «Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel neu setzen». Mit dem Jahresmotto der FG Sulgen verbunden, durften wir ein Gutscheine von 500 Franken entgegennehmen. Der Erlös kommt vom Ostereierverkauf der FG Sulgen. Ein wunderbares Geschenk in die Kasse der Mütterfürsorge. Herzlichen Dank!

Mit den stimmungsvollen Worten von Vera Rösch geschrieben, durfte Andrea Eberle mit den Worten Auferstehung, Grenzen überschreiten in unsere GV einleiten.

Mit 48 stimmberechtigten Frauen und treuen Gästen konnte die Generalversammlung abgehalten werden. Die einzelnen Anlässe vom TKF liessen Andrea Eberle und Andrea Scheu Revue passieren.

Die Geschäftstellenleiterin Andrea Scheu präsentiert die Jahresrechnung TKF und Mütterfürsorge. Leider wie das Jahr zuvor sind die Einnahmen weiter rückläufig, so wird ein Rückschlag verbucht.

An dieser Stelle, danken wir dem Kath. Kirchenrat Thurgau herzlich. Ohne die finanzielle Unterstützung seitens der Kirche könnte der TKF leider nicht mehr bestehen. Danke!

Andrea Eberle und ich, Judith Iten stellen uns nochmals für 4 Jahre zur Verfügung den TKF-Vorstand zu erhalten. Mit dem Vorbehalt, dass noch weitere Frauen für unseren Vorstand gefunden werden. Leider auch mit vereinten Kräften von Kirche, Homepage, Facebook und unserem persönlichen Bemühen ist es uns noch nicht gelungen Verstärkung zu finden. Mittendrin in unserer TKF-Arbeit sind immer wieder Augenblicke, die uns Kraft geben. Die Kraft die uns Mut, Hoffnung und Vertrauen schenken. Wir finden Frauen die gleich brennen für unser Frauennetzwerk Thurgau.

Simone Curau vom Frauenbund Schweiz überbrachte uns gute Wünsche und ein herzliches Dankeschön für unser wertvolles Wirken. Auch von unserer Seite ein Danke, super wie wir vom Frauenbund Schweiz getragen und aktiv unterstützt werden.

Die Zeit läuft weiter, ohne Zögern, ohne Angst vor Neuem. Das Neue Jahr beginnt, zuerst langsam, dann wird es immer schneller. Es wird wieder Veränderungen geben, wieder neue Herausforderungen, Sprünge ins Wunderbare und in das Ungewisse. Es wird aber auch neue Erinnerungen und Augenblicke geben, die uns im Herzen gut tun.

Ich danke allen die mich auf meinem Weg TKF begleitet, beraten oder motiviert haben. Euch beiden Andrea Eberle und Andrea Scheu, dass ihr gemeinsam mit mir, so stark und aufgestellt das Netzwerk Thurgau weiter knüpft.

Lasst euch überraschen und seid auf weitere unserer Aktivitäten an unserer nächsten Generalversammlung in Balterwil – Bichelsee gespannt.

Auf tolle Begegnungen im Jahr 2026 freue ich mich!

Judith Iten – Auf der Maur, Präsidentin TKF



Frauenbund Schweiz
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
hilft engagiert und schnell



Für einen guten Start ins Leben

Unterstützung für armutsbetroffene Familien in der Schweiz: schnell, unkompliziert und genau dort, wo das soziale Netz Lücken hat.

Helfen auch Sie mit – Ihre Spende schenkt Kindern einen guten Start ins Leben!

Spendenkonto IBAN CH50 0900 0000 6000 6287 7



Jetzt spenden

Mehr erfahren
sofo.ch



Jahresrechnung Mütterfürsorge 2025

Erfolgsrechnung (in Fr.)

Aufwand	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
Bankspesen	50.00	2.40	20.00
Lohnanteil Geschäftsstelle	3 000.00	3 000.00	3 000.00
Unterstützung Mütterfürsorge	18 000.00	15 064.85	18 000.00
Porto	0.00	0.00	0.00
Diverses/ Kauf Karten	100.00	0.00	100.00
Total Aufwand	21 150.00	18 067.25	21 120.00
Ertrag	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
Kollekte an Mütterfürsorge	4 320.10	4 714.80	4 320.10
Spenden an Mütterfürsorge	0.00	500.00	0.00
Zinserträge/ Verrechnungssteuer Mütterfürsorge	500.00	1 126.00	1 000.00
Total Ertrag	4 820.10	6 340.80	5 320.10
Vorschlag (+)/Rückschlag (-)	-16 329.90	-11 726.45	-15 799.90

Bilanz

Mütterfürsorge		Aktiven	Passiven
Bankkonten	—	55 217.17	—
Wertschriften	—	130 200.00	—
Transitorische Aktiven	—	—	0.00
Debitoren Verrechnungssteuer	—	812.70	—
Vermögen 01.01.2025	197 956.32	—	—
Rückschlag 31.12.2025	11 726.45	—	—
Vermögen 31.12.2025			186 229.87
		186 229.87	186 229.87

Revisorenbericht 2025

Als gewählte Revisorinnen haben wir heute die Jahresrechnung der Mütterfürsorge für das Vereinsjahr vom 01.01.–31.12.2025 mit einem Vermögen per 31.12.2025 von Fr. 186 229.87 und einem Rückschlag von Fr. 11 726.45 geprüft. Ausgangspunkt unserer Prüfungshandlungen bildete die von der Jahresversammlung 2025 genehmigte Jahresrechnung 2024.

Wir prüften die Jahresrechnung 2025 aufgrund von Stichproben und Analysen. Bilanz und Erfolgsrechnung für das Jahr 2025 stimmen mit der Buchhaltung überein. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Wir beantragen der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung, unter Verdankung für die sorgfältige, gewissenhafte Ausführung, zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Balterswil, 19. Januar 2026

Die Revisorinnen

Nadia Klossner

Astrid Ziegler

Jahresrechnung TKF 2025

Erfolgsrechnung (in Fr.)

Aufwand	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
Pfarrzentrum Weinfeldern	500.00	409.00	500.00
Werbung/Leitbild TKF	0.00	0.00	0.00
Beiträge an Dritte	1 500.00	1 505.00	1 500.00
Spenden/ Aufrundung Kollekten	0.00	0.00	0.00
BENEFO Stiftung	450.00	450.00	450.00
Jahresbericht/ Jahresprogramm	4 200.00	3 575.95	4 000.00
Telefon/ Porti/ Internet/ PC- und Bankgebühren	3 200.00	2 600.87	3 000.00
Tagungen/ Kurse TKF	8 800.00	7 191.65	8 000.00
Präsidium/ Vorstand	5 500.00	4 234.80	5 000.00
Verbandsbeiträge			
Frauengemeinschaften an SKF*	11 000.00	10 866.00	10 000.00
Verschiedenes	1 000.00	414.20	600.00
Konferenzen/ Delegationen	300.00	100.90	300.00
Drucksachen/ Büromaterial"	1 500.00	1 189.91	1 500.00
Personalaufwand	10 500.00	10 561.70	10 500.00
Total Aufwand	48 450.00	43 099.83	45 350.00
Ertrag	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
Beiträge Einzelmitglieder	11 000.00	10 850.00	10 000.00
Spenden Einzelmitglieder	0.00	420.00	0.00
Verbandsbeiträge			
Frauengemeinschaften an TKF	3 000.00	3 259.80	3 000.00
Verbandsbeiträge			
Frauengemeinschaften an SKF*	11 000.00	10 866.00	10 000.00
Beitrag Landeskirche TG	20 000.00	20 000.00	20 000.00
Zinserträge/ Verrechnungssteuer TKF	0.00	0.00	0.00
Total Ertrag	45 000.00	45 395.80	43 000.00
Vorschlag (+)/Rückschlag (-)	-3 450.00	2 295.97	-2 350.00

* = werden in Rechnung aufgeführt (Einnahme- und Ausgabenseite heben sich auf)

" = Büromaterial und Drucksachen werden neu zusammengezogen

Bilanz

TKF		Aktiven	Passiven
Kassa	—	210.40	—
Postcheck	—	17 058.50	—
Kreditoren Sozialversicherung	—	—	-564.35
Vermögen 01.01.2025	15 537.28	—	—
Vorschlag 31.12.2025	2 295.97	—	—
Vermögen 31.12.2025			17 833.25
		17 268.90	17 268.90

Revisorenbericht 2025

Als gewählte Revisorinnen haben wir heute die Jahresrechnung des TKF für das Vereinsjahr vom 01.01.–31.12.2025 mit einem Vermögen per 31.12.2025 von Fr. 17 833.25 und einem Gewinn von Fr. 2 295.97 geprüft. Ausgangspunkt unserer Prüfungshandlungen bildete die von der Jahresversammlung 2025 genehmigte Jahresrechnung 2024.

Wir prüften die Jahresrechnung 2025 aufgrund von Stichproben und Analysen. Bilanz und Erfolgsrechnung für das Jahr 2025 stimmen mit der Buchhaltung überein. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Wir beantragen der Delegiertenversammlung, die vorliegende Jahresrechnung, unter Verdankung für die sorgfältige, gewissenhafte Ausführung, zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Balterswil, 19. Januar 2026

Die Revisorinnen

Nadia Klossner

Astrid Ziegler

Mittwoch, 23. April 2025 19.00 Uhr

Pfarrzentrum, Kath. Kirche St. Peter und Paul, Sulgen

Protokoll der 112. TKF-Generalversammlung

Begrüssung

Die Versammlung beginnt mit einem Lied von Marianne Seiler. Die Präsidentin Judith Iten-Auf der Maur begrüsst die Frauen der FG's und die Einzelmitglieder im schönen Sulgen in der Mitte des Kantons Thurgau.

Speziell begrüsst sie folgende Gäste: Simone Curau, Präsidentin SKF; Rita Müller, Ehrenpräsidentin TKF; Regula Böhi, Präsidentin der Thurg. Landfrauen; Josef Schurtenberger, Präsident der Kath. Kirche Sulgen; Andreas Opprecht, Gemeindepräsident Sulgen; Judith Bolzen, Kantonalpräsidentin Frauenbund St. Gallen-Appenzell; Sabine Peter Köstli Regierungsrätin Mitte Thurgau sowie Cornel Stadler als Vertretung der Thurgauer Landeskirche und Präsident der Caritas.

Zahlreiche Entschuldigungen von Mitgliedfrauen, und Gästen sind eingegangen.

Sowie:

Frauengemeinschaft Weinfelden,

Frauengemeinschaft Ermatingen

und Umgebung,

Frauengemeinschaft Romanshorn

Einstimmung

Der TKF hat sich auf die Suche nach einer geistlichen Begleitung begeben. Die Präsidentin hat 3 Personen ohne Erfolg angefragt. Vera Rösch, ehemalige geistliche Begleitung vom TKF hat eine Einstimmung geschrieben. Andrea Eberle liest den Brief unter dem Titel «Auferstehung, Grenzen überschreiten» vor.

Mit dem Anzünden der TKF-Kerze und einem kurzen Innehalten wird den verstorbenen Mitgliedfrauen gedenkt.

Die Frauengemeinschaft hat sich an der letztjährigen Versammlung spontan anboten. Die Präsidentin dankt der Frauengemeinschaft Sulgen für das Gastrecht und für den schön geschmückten Raum.

Claudia Vieli, Präsidentin der Frauengemeinschaft Sulgen, begrüsst die Anwesenden im fröhlichen, farbenfroh eingerichteten Pfarreisaal Sulgen. Sie überbringt uns das Jahresmotto der FG Sulgen. «Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen». Die Frauengemeinschaft Sulgen verkauft an Ostern jeweils selbst gefärbte Ostereier. Den Erlös von Fr. 500.00 möchte die FG Sulgen der Mütterfürsorge zukommen lassen. Sie überreicht der Präsidenten einen Gutschein. Mit einem herzlichen Applaus wird die Spende verdankt.

Die diesjährige Versammlung ist gesegnet mit Grussworten so erfolgen bereits zwei Begrüssungen.

Der Gemeindepräsident Andreas Opprecht heisst uns in Sulgen willkommen und stellt die Gemeinde vor.

Sulgen besteht aus Sulgen und 5 Bezirken. Die Präsidentin dankt dem Gemeindepräsident für die Worte und das Sponsoring für die Getränke nach der Versammlung.

Josef Schurtenberger, Präsident der Kath. Kirche Sulgen heisst uns in Sulgen willkommen.

Mit den Worten der Frauenbund leistet Grossartiges, sei es in der Kirche oder Gesellschaft, lobt er die Arbeit der Frauengemeinschaften.

Statutarische Geschäfte

Die Präsidentin **Judith Iten – Auf der Maur** stellt fest, dass die Einladung zur Jahresversammlung fristgerecht zugestellt wurde. Es wird keine Änderung der Traktandenliste verlangt. Anwesend sind 48 stimmberechtigte Personen. Das einfache Mehr ist somit 25.

1. Wahl der Stimmzählerinnen

Als Stimmzählerinnen werden gewählt:
Priska Künzler,
Susanne Müller,
und Marianne Rüesch.

2. Protokoll der 111. Generalversammlung vom 24. April 2024

Das Protokoll der Generalversammlung vom 24. April 2024 wird einstimmig genehmigt und der Geschäftsstellenleiterin Andrea Scheu mit Applaus verdankt.

3. Jahresbericht 2024

Der Jahresbericht 2024 wurde bereits vorgängig zugestellt. Das Vereinsjahr begann mit dem Vorständeapéro in Weinfeld. Dies ist ein Dankesabend für die Vorstandsfrauen der Ortsvereine. Die Vorstandeschulung ist für die Frauen der Ortsvereine eine Stärkung.

Ebenso wurde die Vorbereitung für den Weltgebetstag durchgeführt. Es war ein schwieriges Thema «Palästina». Das Thema wurde bereits im Jahr 1994 festgelegt, dass im Jahr 2024 über das Land berichtet wird. Die Feiern wurden in den verschiedenen Ortsvereinen unterschiedlich durchgeführt.

Im Mai fand die Delegierten Versammlung vom SKF in Chur statt. Neun Frauen vom Thur-

gau nahmen daran teil. Die Versammlung fand unter dem Motto «Zurück in die Zukunft, wir wirken weiter» statt.

Im August fand im Frauenfeld das Frauenfrühstück statt. Der Anlass war sehr gut besucht und das Thema «Warum wir ohne Hunger essen und ohne Hunger nicht satt werden» fand Begeisterung bei den Frauen.

Im November nahmen zwei Frauen an der Herbstkonferenz des Schweizerischen Frauenbundes teil. Der Anlass bietet jeweils Zeit für einen regen Austausch zwischen den Kantonen. Ebenso erhalten die Kantonalverbände Informationen vom SKF.

Der Vorstand vom TKF traf sich zu fünf Sitzungen sowie einer Tagessitzung. An der täglichen Sitzung wurde gewandert, diskutiert und am Jahresprogramm gearbeitet. Jede Frau ist herzlich eingeladen zum Mitmachen.

Andrea Eberle stellt den Jahresbericht 2024 zur Diskussion. Diese wird nicht genutzt. Der Jahresbericht 2024 wird einstimmig genehmigt und von der Versammlung mit Applaus verdankt.

4. Finanzen

Rechnung 2024

Die Geschäftsstellenleiterin Andrea Scheu präsentiert die Jahresrechnung TKF und Mütterfürsorge 2024. Die Erfolgsrechnung TKF wird erläutert und das Abweichen zum Budget erklärt. Die Rechnung ergibt einen Rückschlag von Fr. 9.23. Budgetiert war ein Rückschlag von Fr. 3630.00. Das Vermögen des TKF beträgt Ende 2024 Fr. 15537.28.

Die Jahresrechnung TKF wird zur Diskussion gestellt. Es erfolgt die Frage, warum der TKF ein Konto Personalaufwand hat. Andrea Scheu erklärt, dass die Geschäftsstellenleiterin zu 20 % beim TKF angestellt ist.

Die Erfolgsrechnung Mütterfürsorge ergibt einen Rückschlag von Fr. 9 734.08 anstelle des budgetierten Betrages von Fr. 15 700.00. Das Vermögen Mütterfürsorge beträgt am 31.12.2024 Fr. 197 956.32.

Die Präsidentin erläutert den Betrag von Fr. 13 086.45 bei den Mütterfürsorge Gesuchen. So wurden Beträge an die Benefo, Soziale Dienste und Private eingereicht.

Es wurde eine Frage betreffend des grossen Vermögens der Mütterfürsorge gestellt. Da keine grossen Einnahmen vorhanden sind, nimmt das Vermögen laufend durch die Genehmigung der Gesuche ab.

Die Revisionsberichte werden von Nadia Klossner vorgelesen. Die Revisorinnen haben die Rechnung geprüft. Die Revisorenberichte sind im Jahresbericht zu lesen. Den beiden Revisorinnen wird herzlich für ihre Arbeit gedankt.

Judith Iten – Auf der Maur stellt der Versammlung den Antrag zur Abnahme der Rechnung und des Revisorenberichtes. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt, die Geschäftsstellenleiterin, der gesamte Vorstand und die Revisorinnen entlastet. Die Präsidentin bedankt sich bei der Versammlung für das entgegen gebrachte Vertrauen und bei Andrea Scheu für die zuverlässige und gewissenhaft ausgeführte Rechnungsführung.

Budget 2025

Das Budget TKF und Mütterfürsorge dient lediglich zur Information. Die Geschäftsstellenleiterin Andrea Scheu stellt das Budget 2025 kurz vor. In der Rechnung TKF wird ein Rückschlag von Fr. 3 450.00 budgetiert. Im Budget Mütterfürsorge wird ein Rückschlag von Fr. 16 329.90 vorgesehen.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

5. Vorstellen und Wahlen der Delegierten TKF Frauen

Wiederwahl: Die Präsidentin stellt sich nochmals für 4 Jahre zur Verfügung, aber mit Vorbehalt, dass der TKF noch 1 bis 2 neue Vorstandsfrauen findet. Ansonsten muss in zwei Jahren mit dem SKF eine Lösung gesucht werden. Wir bitten alle Frauen sich aktiv an der Suche nach Vorstandsfrauen zu beteiligen. Die Präsidentin wird jeden Weg auf sich nehmen, um diese Personen anzufragen.

Andrea Eberle dankt der Präsidentin für Ihre wertvolle Arbeit und ihr umsichtiges Handeln. Sie lässt über die Wahl von **Judith Iten** als Präsidentin abstimmen. Judith wird einstimmig gewählt und mit einem herzlichen Applaus bestätigt.

Auch **Andrea Eberle** stellt sich nochmals für 4 Jahre zur Verfügung. Sie ist eine Vorstandsfrau mit sprudelnden Ideen. Sie wird einstimmig und mit Applaus gewählt.

Aufnahme: Es hat sich eine neue Frau gemeldet. **Denise Bantli**, Präsidenten der Frauengemeinschaft Eschenz stellt sich kurz vor. Sie hat bereits an zwei Sitzungen teilgenommen und stellt sich für ein Turnusjahr zur Verfügung. Denise wird ebenfalls einstimmig und mit Applaus gewählt und mit einem kleinen Präsent willkommen geheissen.

Revisorinnen: **Nadia Klossner** und **Astrid Ziegler** stellen sich ebenfalls nochmals zur Wahl. Die zwei Frauen werden einstimmig und mit Applaus gewählt.

Zur Auflockerung trägt Marianne Seiler ein Lied vor.

6. Namensänderung skf «Überraschend anders katholisch»

Die Präsidentin informiert, dass 10 Frauen vom Kanton Thurgau an der Delegierten Versammlung in Visp teilnehmen.

Judith möchte ihre Sichtweise vorbringen, wie es zum Traktandum kommt. Es besteht bereits

eine lange Diskussion im SKF zum Thema «Katholisch». Viele Frauengemeinschaften haben das «Katholisch» nicht mehr im Namen.

Die FG's fühlen sich auch ohne Katholisch zum christlichen Glauben hingezogen. Katholisch bedeutet allumfassend.

Die Präsidentin stellt das Wort in die Runde. Sie möchte spüren, was unsere Frauen denken.

So wird an der Delegierten Versammlung in Visp über eine Namensänderung abgestimmt. Vom Schweizerischen Katholischen Frauenbund zum Frauenbund Schweiz.

Es werden rege Wortmeldungen vorgebracht. Die ehemalige Präsidentin der FG Sulgen stört sich sehr an der Namensänderung, weil die Wahrnehmung damit nicht mehr gegeben ist. Die Frauengemeinschaften seien der Pfarrei angegliedert, daher sei es wichtig zu Katholisch zu stehen.

Die Ortsvereine sind für alle Frauen offen, ob Katholisch oder Evangelisch. Für die Präsidentin ist es wichtig, wie der Kanton Thurgau in Visp abstimmen soll. Gemäss Simone Curau kann die Versammlung eine Empfehlung abgeben, jede Delegierte kann aber ihre eigene Meinung abstimmen.

Simone Curau, Präsidentin des Schweizerischen Katholischen Frauenbund möchte ihre Ansicht darbringen.

Sie wurde 2016 als Präsidentin des SKF gewählt. An dieser Versammlung hat ein Ortsverein einen Antrag zur Streichung des «K» gestellt. Es gab damals eine riesige Diskussion und der Antrag wurde abgelehnt. Der SKF fühlte sich dazu verpflichtet, das Katholische so zu definieren, dass es im Verband und nach aussen verstanden wird. Für viele ist das Katholisch nicht positiv hinterlegt. Die Stärkung wurde in den letzten 10 Jahren in der Gesellschaft nicht geschafft.

Leider wurde das Katholisch im letzten Jahr durch die vielen Missbräuche in der Kirche stark gefährdet.

An der Herbstkonferenz der Kantonalverbände haben über 90% der Frauen der neuen Namensgebung zugestimmt.

Ein wichtiger Aspekt ist die Abkürzung SKF, wird der Name gegoogelt, so erscheint eine Firma welche industriellen Produkte herstellt. Die Website erscheint seit Jahren mit: Frauenbund.ch.

Die Präsidentin dankt Simone Curau für die unterstützenden Worte.

Judith lässt die Versammlung darüber abstimmen, wie die Delegierten nach Visp gehen sollen. Für den Namen Frauenbund Schweiz sind 36 Stimmen, Dagegen 11 Stimmen und Enthalten 3 Stimmen.

Es wird die Frage gestellt, ob sich der TKF eine Namensänderung vorstellt. Für die Präsidentin ist dies eine logische Folge dazu. An der Generalversammlung 2026 soll das Thema zur Diskussion kommen, damit an der GV 2027 darüber befunden werden kann. Alle Frauengemeinschaften sind an die heutige Versammlung eingeladen worden und es ist schade, dass die Teilnahme nicht von allen erfolgt ist. Die Präsidentin erwähnt einen Brief der Frauengemeinschaft Weinfelden, welche gegen die Namensänderung ist. Nach der GV wird die Präsidentin mit der FG Weinfelden in Kontakt treten und sie nach Visp einladen. Die Präsidentin stellt die aktuellen Delegierten vor.

7. Ehrungen

Vier Frauen haben grossartiges geleistet und geben ihr Amt in neue Hände. Leider hat die FG Tänikon keine neuen Vorstandsfrauen gefunden und wurde am 21.3.25 aufgelöst.

Hedi Biber von der FG Tänikon hat die Frauengemeinschaft 20 Jahre als CO-Präsidentin geführt, herzlichen Dank für das grosse Engagement.

Katharina Hehle, ebenfalls Frauengemeinschaft Tänikon war 13 Jahre als CO-Präsidentin im Amt.

Elinda Brühwiler von der FG Bichelsee-Balterswil war 5 Jahre als Kontaktperson für die Frauengemeinschaft tätig.

Saskia Guler aus der Frauengemeinschaft Frauenfeld gibt ihr Amt als Präsidentin nach 5 Jahren in neue Hände. Sie bleibt jedoch im Vorstand und übernimmt das Amt der Kassierin.

Allen Frauen nochmals ein herzliches Dankeschön für die ehrenamtliche Arbeit.

Auch den jetzigen Präsidentinnen und Kontaktpersonen, wie auch den Vorstandsfrauen der Frauengemeinschaften im Thurgau dankt der TKF für die grossartige Leistung durch das ganze Jahr hindurch.

8. Verschiedenes und Umfrage

Generalversammlung TKF 2025

Die Präsidentin fragt die Versammlung, ob noch Wünsche, Fragen oder Anregungen vorhanden sind.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Judith stellt der Versammlung unser Inserat vor, dieses ist auch auf unserer Website.

Es folgen wichtige Daten:

- 8.6.25 Vorstandssitzung, jede Frau ist herzlich Willkommen.
- Vorständeapéro am 18.6.25 im Chrut & Chabis in Bischofszell. Die Einladungen werden demnächst per Mail versandt.
- Die nächste Vorständeschulung «Newsletter erstellen» findet am 25.10.25 in Weinfelden statt.
- Die Generalversammlung vom TKF findet am 22.4.26 in Bichelsee-Balterswil statt.
- Die Delegierten Versammlung des Frauenbundes Schweiz findet am 30.5.26 in Weinfelden statt.

Der Thurgauische Katholische Frauenbund ist Gastgeber und freut sich über viele helfende Hände.

Grussworte

Regula Böh, Präsidentin der Landfrauen Thurgau bedankt sich für die Einladung. Selbstschutz und Fürsorge sind wichtig für die Menschen in unserem Umfeld. Sie wünscht dem TKF und den Ortsvereinen alles Gute für die Zukunft.

Simone Curau überbringt den Dank und Grüsse vom Vorstand SKF ein letztes Mal. Am



TKF Thurgauischer Katholischer Frauenbund

Werde Teil von unserer Thurgauer Frauenbande!

Du...

...bist motiviert für die Frauensache?

...bist Teampayer durch und durch?

...brennst für coole Events für Frauen mit Frauen?

...hast Spass an social media?

Das bieten wir dir:

- Unverbindlich unsere Sitzungen besuchen!
- Als Turnusmitglied ein Jahr mitarbeiten!
- Teil eines grossen Netzwerkes sein!
- GRATIS vom grossen Kurs Angebot profitieren!

Melde dich hier, wenn du dich in unserem Vorstand einbringen willst:

Präsidentin TKF, Judith Iten – Auf der Maur
Tel. 079 632 22 16, praesidium@tkf.ch

**DANN BIST DU
GENAU RICHTIG
BEI UNS!**

23.5.25 tritt sie als Präsidentin zurück. Ein grosser Dank geht an das Team vom TKF. Simone wird uns gerne bei den Vorbereitungen von der DV; Frauenbund Schweiz in Weinfelden 2026 helfen und unterstützen. Was motiviert heute noch die Frauen zum Mitmachen? Es braucht Frauen, Frauenkreise wo man getragen wird und Frauen unter sich sind. Der Dank geht an die Ortsvereine, welche den Kantonalverband bei der Suche nach neuen Frauen unterstützen.

Cornel Stadler überbringt die Worte der Thurgauer Landeskirche und der Caritas Thurgau. Er dankt für die Einladung. Sein Dank geht auch an alle Frauen für ihre Arbeit das ganze Jahr hindurch. Es ist nicht leicht motivierte Frauen zu finden. Zum Thema Katholisch ist die Landeskirche froh, dass heute nicht die Namensänderung vom TKF stattfand.

So unterstützt die Landeskirche den TKF mit einem grossen Batzen. Er wünscht dem TKF weiterhin viel Erfolg und Kraft für die Zukunft.

Die Präsidentin dankt den Sprechenden herzlich für die Grussworte und speziell der Thurgauer Landeskirche für den grosszügigen Zuspruch.

Die Präsidentin schliesst die offizielle Versammlung um 21.00 Uhr.

Die Präsidentin **Claudia Vieli** von der Frauengemeinschaft Sulgen dankt ihren Mitgliedern für das Backen des Apéros und die Dekoration des Saals und der Gemeinde Sulgen für die Getränke.

Judith Iten dankt den Vorstandsmitgliedern für die wertvolle Mitarbeit. Ein herzliches Dankeschön geht an Katrin Iten für die Unterstützung. Sie wünscht allen noch einen schönen Abend, gute Gespräche und später ein gutes Heimkommen.

Zum Schluss dürfen wir nochmals zwei Leckerbissen von Marianne Seiler geniessen. Beim Lied «Ein Stern, der deinen Namen trägt» sind alle eingeladen zum Mitsingen!

Balterswil, 28. April 2025

Leiterin Geschäftsstelle TKF Präsidentin TKF

Andrea Scheu

Judith Iten – Auf der Maur



TKF Thurgauischer Katholischer Frauenbund

Mütterfürsorge

Mitten unter uns leben Menschen, denen es nicht gut geht.

Herzlichen Dank für jede Spende, um Notleidende im Kanton Thurgau unterstützen zu können.

Raiffeisenbank Mittelthurgau (CH69 8080 8001 8593 9777 9)



Frauentagesgemeinschaft
Sulgen und Umgebung



-DANK für die grosszügige Spende

Benefizaktion 2025

Ostereier-Verkauf

von selbstgefärbten Eiern

CHF 500.-

| Erlös zugunsten der

Mütterfürsorge (TKF)



Scanne mich!

Unser
Digitaler
Treffpunkt

Kommst Du auch auf unsere Plattform **beUnity**?

Dort können wir uns austauschen, sehen unsere Angebote
und alle News

Regional-kantonal-schweizweit